

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- Pädagogische Hochschule
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- **Hochschule für Wirtschaft**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Wirtschaft
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

T +41 56 202 77 00
F +41 56 202 77 45
info.wirtschaft@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wirtschaft/cas

CAS Certificate of Advanced Studies
Verwaltungsleitung in der Kirche



Immer aktuell:

www.fhnw.ch/wirtschaft/cas

    @FHNWbusiness

Vorwort	2
CAS Verwaltungsleitung in der Kirche	5
Modulübersicht	6
Trägerschaft und Organe	12
<hr/>	
Weitere Informationen zum Studium	14
Hochschule für Wirtschaft	16
Organisation und Anmeldung	18

Vorwort

Der Wunsch nach einer passenden Weiterbildung für Mitarbeitende in kirchlichen Verwaltungen entstand aus den Beobachtungen und Erfahrungen, dass die Kirchgemeinden sowohl gegen innen als auch gegen aussen einen professionellen Auftritt brauchen. Die konkreten inhaltlichen Aufgaben, aber auch die komplexen und weitsichtigen Planungen in einer Kirchgemeinde, sind auf ein tragfähiges strukturelles Fundament angewiesen. Dafür werden zunehmend Fachpersonen gesucht, die diese Dienstleistung erbringen können und über den notwendigen «Rucksack» verfügen. Die Fachhochschule Nordwestschweiz qualifizierte sich durch ihre langjährige Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen politischer Gemeinden (z.B. Gemeindeschreiber/innen) zur bestmöglichen Partnerin, um dieses Vorhaben anzugehen.

Mitte 2017 hat sich der Verband des Personals Zürcherischer Evangelisch-reformierter Kirchgemeindeverwaltungen VPK an die FHNW gewandt, um die Idee einer fundierten, nachhaltigen Aus- und Weiterbildung für die Verwaltungsleitung in der Kirche zu konkretisieren. Das Institut für Nonprofit- und Public Management der FHNW ist spontan darauf eingestiegen und hat innerhalb kürzester Zeit ein ausgereiftes, weitreichendes Programm vorgeschlagen. Das hat es erst ermöglicht, unsere Idee umzusetzen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Wir wünschen dem CAS Verwaltungsleitung in der Kirche eine breite Beachtung und viele interessierte Teilnehmende!

Barbara von Gunten, Präsidentin VPK

Die Verwaltungen in Kirchgemeinden erfüllen vielfältige Aufgaben an der Schnittstelle zwischen strategischer Gemeindeleitung und den operativ tätigen Teams oder Kommissionen. Die Verwaltungsleitungen wirken unterstützend, koordinieren die verschiedenen Ansprüche und steuern die Umsetzung der Geschäfte. Fachlich und menschlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hierbei eine unabdingbare Voraussetzung.

Das Ziel des Programms ist es, dass die Teilnehmenden lernen, eine Kirchgemeindeverwaltung effizient und effektiv zu führen, um damit die Kirchenbehörde und die operativen Teams zu entlasten. Neben klassischen Verwaltungsthemen sowie betriebswirtschaftlichen Methoden und Instrumenten kommt auch dem Themenkomplex Kirche und Theologie entsprechendes Gewicht zu.

Die Aufgaben der Kirchgemeindeverwaltungen ändern sich rascher und dynamischer als noch vor wenigen Jahren. Die Komplexität wächst, es ergeben sich weiterführende Aufgaben und die Verantwortung nimmt zu. Flexible, motivierte und engagierte Mitarbeitende mit Know-how sind gefragt. Wer sich weiterbildet ist optimal gerüstet, um mit diesen Veränderungen umzugehen.

Das Institut für Nonprofit- und Public Management NPPM der Hochschule für Wirtschaft FHNW bietet Ihnen qualifizierte Weiterbildung in öffentlichen Verwaltungen und Nonprofit-Organisationen.

Freundliche Grüsse

Yvonne Dietiker, Programmleiterin



CAS Verwaltungsleitung in der Kirche

Zielpublikum

Das CAS Verwaltungsleitung in der Kirche richtet sich an Personen, die sich auf die Leitung einer Kirchgemeindeverwaltung vorbereiten oder diese bereits ausüben und sich die nötigen Fachkompetenzen aneignen wollen.

Ziel und Inhalt

Die Tätigkeiten der Verwaltungsleitenden in Kirchgemeinden ändern sich so rasch wie ihr berufliches und politisches Umfeld. Sie sind Stabschef/in, Verwaltungschef/in, Innovator/in, Ansprechperson, Kommunikator/in, Gastgeber/in, Koordinator/in und vor allem Berater/in. Die Verwaltungsleitenden als Führungskräfte in der Kirchgemeindeverwaltung sind verantwortlich, dass die Organisation rundum funktioniert, die Kirchgemeinde sich entwickeln kann und die Finanzen wirtschaftlich eingesetzt werden.

Die in einer Kirchgemeindeverwaltung anfallenden Aufgaben und Pflichten werden zunehmend herausfordernder: Laufende Veränderungen bei den gesetzlichen Grundlagen, anspruchsvolle Sitzungen und Verhandlungen, Mitarbeiterführung, Vertretung der Kirchgemeinde nach aussen, verschiedene Spezialaufgaben etc. All diese Aufgaben, welche Verwaltungsleitende in der Kirche übernehmen, verlangen ein breites und fundiertes Fachwissen. Die gute Allgemeinbildung hilft dabei, unbekannte Situationen zu meistern.

Um dieses Fachwissen zu erlangen oder erweitern, werden die Grundlagen der kirchlichen Verwaltung und Organisation, Wissen zu Personalmanagement und Führung, Mittel der Kommunikation sowie Kenntnisse zu Finanzen und Liegenschaften vermittelt. Als Einstieg wird der Themenkomplex Kirche und Theologie behandelt.

Modulübersicht

Modul 1

Kirche und Theologie

Grundlagen: Bibel und Reformation 8 Lektionen

- Historische und theologische Grundkenntnisse Bibel und Reformation
- Gottesbilder und -narrative in der Bibel und in der Reformation
- Umgang mit Tradition und Innovation in Bibel und Kirchengeschichte

Kirche in der Gesellschaft 8 Lektionen

- Historisch-theologische Entwicklungslinien von der Reformation bis heute
- Konzept der Lebenswelten
- Kirchenentwicklung
- Diakonie
- Glauben und Spiritualität

Betriebskultur: Selbst- und Rollenverständnisse 8 Lektionen

- Bekenntnis (Apostolikum, Bekenntnisfreiheit, eigene Sprache)
- Aufgabenfelder der evangelisch-reformierten Kirchen (anhand von 1-3 kantonalen Kirchenordnungen)
- Organisationsstruktur der evangelisch-reformierten Kirchen aus historisch-theologischer Perspektive
- Rollenverständnisse

Modul 2

Verwaltung und Organisation

Rechtsgrundlagen 12 Lektionen

Öffentliches Recht

- Gemeindegesetz
- Gesetz über die politischen Rechte
- Personalverordnung und Vollzugsverordnung
- Finanzverordnung und Vollzugsverordnung
- Grundsätze der Rechtsmittelbelehrung (wird im Kurs «Protokollführung» aufgegriffen)

Kirchenrecht

- Kirchengesetz
- Kirchenordnung
- Kirchgemeindeordnung

Strukturen 4 Lektionen

- Strukturen Landeskirche: Synode, Kirchgemeinde, Aufsichtsbehörden, Dekanat, Pfarrkapitel, Katholische Kirche, Kanton, Gemeinden, Instanzen, Schlichtungsstellen
- Kompetenzordnungen in und zwischen Organen
- Gemeinsame und geteilte Verantwortung

Modul 2

Verwaltung und Organisation – Fortsetzung

Wahlen 4 Lektionen

- Wahlgesetz
- Wahlprozedere
- Wissenssicherung

Aktuariat und Archiv 4 Lektionen

Rechtsgrundlagen

- Archivgesetz
- IDG Informations- und Datenschutzgesetz
- Gesetzliche Vorgaben für Führung und Nutzung des Archives, Sperrfristen, Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip

Archivierung analoger Dokumente

- Einführung in das Thema, Sensibilisierung
- Betriebliche Grundlagen für eine erfolgreiche Archivierung, Generationenbildung
- Organisation der Informationsverwaltung, Ablage, Aufbewahrung, Archiv, Ordnungssystem(e)
- Gemeindearchiv, Pfarrarchiv
- Organisation der Gebäudeinfrastruktur/Lagerlogistik, Raum- und Beschriftungskonzept
- Schnittstellen zwischen Ablage, Aufbewahrung, Archiv
- Archivierungsprozess
- Zugang zu Informationen, IDAG, VIDAG
- Dienstleistungen des Staatsarchivs gegenüber Gemeinden

Protokollführung 4 Lektionen

- Sinn und Zweck der Protokollführung
- Protokollinhalt, Protokollaufbau
- Rechtsmittelbelehrung (Grundlagen dazu in den Kursen «Rechtsgrundlagen» sowie «Aktuariat und Archiv»)

Sitzungsleitung 4 Lektionen

- Sitzungen/Versammlungen planen, vorbereiten, durchführen und nachbereiten
- Sitzungen leiten

Veränderungsfähigkeit von Organisationen 4 Lektionen

- Changemanagement
- Modelle der Veränderungsfähigkeit
- Praxistransfer

Modul 3**Personal**

Personalrecht **12 Lektionen**

- Anstellungsverhältnisse in einer Kirchgemeinde (von der Ausschreibung bis zur Beendigung)
- Anstellungsformen in der Kirchgemeinde (Mitarbeitende, Pfarrpersonen, Behörden, Freiwillige)
- Rechtsschutz und Datenschutz
- Personalrechtliche Instrumente

Personalmanagement **12 Lektionen**

- Personalplanung
- Personalrekrutierung
- Personalmarketing und Employer Branding
- Personalauswahl und Selektionsverfahren
- Personalentwicklung und Weiterbildung
- Personalmanagement und Generationen
- Personalabbau
- Personalgespräche
- Lohnsystem und -bandbreiten
- Arbeitszeiten- und Absenzenmanagement
- Umgang mit Personalproblemen und Konflikten

Konstruktives Konfliktmanagement **8 Lektionen**

- Konfliktodynamiken und Eskalationsstufen
- Deeskalation und Lösungsorientierung
- Mediation und mediatives Handeln
- Konfliktlösung in komplexem organisationalen Umfeld (Gremien, Hierarchie, Netzwerke)

Führung in der Kirche **16 Lektionen**

- Grundlagen des Leadership
- Identifikation des eigenen Führungsstils
- Teamdynamik und Teamführung
- Grundsätze wertschätzender Führung

Nachhaltigkeit **4 Lektionen**

- Grundlagen zur Ökologie und Nachhaltigkeit
- Bewahrung der Schöpfung
- «oeku Kirche und Umwelt», Grüner Guggel
- Kirche als Vorbild

Modul 4**Kommunikation**

Kommunikationskonzept für Kirchgemeinden **8 Lektionen**

- Grundlagen der Kommunikationskonzeption
- Beurteilung und Erarbeitung von Kommunikationskonzepten
- Operative Kommunikationsplanung zu ausgewählten Themen
- Entwickeln einer Kommunikations-Kultur (insbesondere bei Zusammenschlüssen)
- Social Media
- Marketing

Interne Kommunikation **4 Lektionen**

- Ziele und Zweck der internen Kommunikation
- Bezugsgruppenmanagement
- Interne Kommunikationsinstrumente und -prozesse
- Kommunikationscontrolling

Texten für die Öffentlichkeit **4 Lektionen**

- Grundlagen zum verständlichen Schreiben (Einfachheit, Prägnanz, Struktur, Stimulanz)
- Texten im Berufsalltag (u.a. Anträge an Gemeindeversammlungen, Protokolle, Werbetexte, Korrespondenz mit Kirchgemeindemitgliedern, Medientexte etc.)
- Textredaktion (u.a. Anträge an den Gemeinderat)

Medienarbeit **4 Lektionen**

- Profile von Medienschaffenden
- Arbeitsprozesse auf Medienredaktionen
- Reaktive/aktive/strategische Medienarbeit
- Medienmitteilungen/Medienberichte

Interpersonale Kommunikationskompetenz **4 Lektionen**

- Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation
- Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen

Verhandlungstechnik **4 Lektionen**

- Methodische Elemente der Verhandlungstechnik unter Einbezug der vier Thesen des Harvard-Modells
- Integrative und distributive Verhandlungen
- Thesenbezogene Fallbeispiele aus Verwaltung und Gemeinderat
- Elemente und Strukturen der Verhandlungsvorbereitung

Modul 4**Kommunikation** – Fortsetzung

Informations-/Kommunikationstechnik (ICT)**8 Lektionen****Aufbau und Betrieb von Informatikumgebungen**

- Überblick ICT-Landschaft
- Betriebsvarianten bzw. -konzepte

Beschaffung

- Auslegeordnung Marktanalyse
- Evaluation ICT-Systeme und -Leistungen
- Auftragsvergabe und Vertrag

ICT-Management

- Strategische Planung/Wertbeitrag
- Führung und Steuerung
- Veränderungsprozesse und Betrieb/Unterhalt

Informationsmanagement

- Informationsverarbeitung

Informationssicherheit

- Risiken im Umgang mit Informatikmitteln
- Überwachung und Sicherheit
- Technischer Datenschutz (in der Cloud, beim Verschicken von Protokollen etc.)

Gemeindeinformatik der Zukunft

- Digitalisierung
- Elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER)
- E-Government

Modul 5**Finanzen und Liegenschaften**

Finanzen Kirchgemeinden**20 Lektionen**

- Grundsätze der Haushaltsführung
- Controllingprozess und -instrumente
- System des Rechnungswesens (HRM2)
Bilanz/Bestandesrechnung, Erfolgsrechnung/Laufende Rechnung und
Geldflussrechnung/Liquiditätsplanung auch mit Bezug auf Investitions-Tools
(z.B. STRATUS)
- Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung, Budget
- Kennzahlen interpretieren
- Reporting
- Internes Kontrollsystem (IKS)
- Mittelbeschaffung

Liegenschaften: Strategien**8 Lektionen**

- Methodik des Projektmanagements
- Methoden der Konzept- & Strategieentwicklung

Liegenschaften: Planung**4 Lektionen**

- Instrumentarien und Rahmenbedingungen der Bauplanung
basierend auf dem aktuellen Stand der Bauplanungsprozesse
sowie der Instandhaltung, Erneuerung, Erweiterung und
Umnutzung von Hochbauten
- Lebensdauer und Lebenszyklen (STRATUS)

Liegenschaften: Umsetzung**12 Lektionen**

- Bauplanungsprozesse & Strategien der Transformation
- Instandhaltung, Erneuerung, Erweiterung und Umnutzung von Hochbauten
- Lebensdauer und Lebenszyklen (STRATUS)

Trägerschaft und Organe

Das Certificate of Advanced Studies (CAS) Verwaltungsleitung in der Kirche wird getragen durch das Institut für Nonprofit- und Public Management (NPPM) der Hochschule für Wirtschaft FHNW.

Fachausschuss

Der Fachausschuss fördert und sichert den hohen Qualitätsstandard des Studiums. Dieser besteht aus Vertreterinnen/Vertretern der Hochschule für Wirtschaft FHNW (Institut für Nonprofit- und Public Management) und aus Fachleuten der folgenden Partnerorganisationen:

- Verband des Personals Zürcherischer Evangelisch-reformierter Kirchgemeindeverwaltungen (VPK)
- Kantonalkirchen der deutschen Schweiz

Der Fachausschuss besteht aktuell aus:

- Michael Baumann Hochschule für Wirtschaft FHNW
- Yvonne Dietiker Hochschule für Wirtschaft FHNW
- Barbara von Gunten Präsidentin VPK, Kirchgemeindeschreiberin
- Sarah Kyburz Reformierte Landeskirche Aargau
- Werner Näf Schweizerischer Reformierter Pfarrverein
- Bernhard Neyer Beratung & Organisationsentwicklung
- Susanne Oberholzer Reformierte Kirche Zürich
- Peter Wilhelm Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich

Dozierende

Die Dozierenden sind Fachleute aus Kirchgemeinden, Kantonalkirchen, der öffentlichen Verwaltung, der Fachhochschule und der Privatwirtschaft. Sie definieren mit dem Fachausschuss die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Kurse und sind für den Unterricht zuständig. Dadurch ist ein ausgewogenes, vielseitiges, praxisbezogenes und aktuelles Programm gewährleistet.



Weitere Informationen zum Studium

Umfang des Studiums

Das Certificate of Advanced Studies (CAS) Verwaltungsleitung in der Kirche besteht aus fünf Modulen mit insgesamt 26 Kursen. Es ist mit einem Arbeitsaufwand von 450 Stunden verbunden. Davon entfallen 192 Stunden (24 Kurstage) auf Kontaktunterricht sowie rund 258 Stunden auf Selbststudium und die Leistungsnachweise, mit denen die einzelnen Module abgeschlossen werden. Als Leistungsnachweise sind eine schriftliche Prüfung, zwei Gruppenarbeiten sowie die Abschlussarbeit angesetzt.

Aufnahmebedingungen

Kandidatinnen und Kandidaten werden zum CAS Verwaltungsleitung in der Kirche zugelassen, wenn sie in der Regel mehr als zwei Jahre Berufs- oder Behördentätigkeit vorweisen können, vorzugsweise in einem kirchlichen Umfeld oder in einer kirchennahen Institution innerhalb und ausserhalb der reformierten Landeskirche. Zudem müssen sie eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- Hochschulabschluss;
- ein Tertiär B Abschluss (eidg. FA/eidg. Diplom);
- ein staatlich anerkanntes Handelsdiplom;
- das Fähigkeitszeugnis einer Berufslehre.

Grundsätzlich wird die Mitgliedschaft oder Anstellung in einer der Mitgliedskirchen des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) erwartet.

Personen mit äquivalenten Kompetenzen werden aufgenommen, wenn sich die Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt. Interessierte Personen können bei freien Programmplätzen ohne Zulassungsbedingungen als FachhörerIn/Fachhörer zugelassen werden. Sie erhalten für die besuchten Kurse eine Kursbestätigung.

Studienort

Das CAS Verwaltungsleitung in der Kirche startet mit einem 3-tägigen Intensivblock, der extern durchgeführt wird. Anschliessend findet der Unterricht auf dem Campus Brugg-Windisch statt. Der Ort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar und nahe beim Bahnhof.

Studienzeit

Der Intensivblock zu Beginn des Programms findet an drei aufeinanderfolgenden Wochentagen statt. Der anschliessende Unterricht findet in der Regel alle zwei Wochen am Freitag und/oder Samstag statt (8 Lektionen, ganztags). Während den Schulferien wird – wenn möglich – kein Unterricht angesetzt.

Studiengebühr

Die Studiengebühr beträgt CHF 8 900.– inklusive Kursunterlagen. Nicht inbegriffen sind Pflichtliteratur, freiwillige Zusatzliteratur sowie die Übernachtung während des 3-tägigen Intensivblocks.

Es gelten folgende Zahlungsbedingungen:

CHF 5 000.– bei Studienbeginn

CHF 3 900.– drei Monate nach Studienbeginn

Unser Fachhochschulzertifikat – Ihr Leistungsausweis

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Programms Verwaltungsleitung in der Kirche erhalten das Certificate of Advanced Studies (CAS) Verwaltungsleitung in der Kirche.

Für das CAS werden 15 European Credit Transfer System-(ECTS) Punkte vergeben. Das ECTS-Punktesystem ermöglicht den Studierenden eine bessere internationale Vergleichbarkeit des Abschlusses und die Anerkennung für andere Ausbildungen.

Hochschule für Wirtschaft

Hochschule für Wirtschaft FHNW

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW ist lokal und regional verankert, international ausgerichtet und mit über 2600 Bachelor- und Master-Studierenden eine der grössten Wirtschaftshochschulen der Schweiz. Wir beraten Unternehmen und Institutionen und betreiben Forschung und Entwicklung. Mit rund 100 Angeboten, darunter 70 Diplom- und Zertifikats-Studiengänge, sind wir führend in der betriebswirtschaftlichen Weiterbildung und Wirtschaftsinformatik.

Nahe bei Kundinnen und Kunden

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bündelt ihre Stärken an den Standorten Basel, Brugg-Windisch und Olten. So ist sie mit ihrem Know-how nahe bei Kundinnen und Kunden.

Internationaler Austausch auf hohem Niveau

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bietet zahlreiche englisch- und mehrsprachige Bachelor- und Master-Studiengänge an. Sehr beliebt sind auch unsere Dual-Degree-Abschlüsse und die Möglichkeit an einer unserer 130 Partneruniversitäten ein Auslandsemester zu absolvieren. Hinzu kommen Kooperationen auf der ganzen Welt, die einen intensiven Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden ermöglichen.

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW ist auch «affiliate university» des Institute for Strategy and Competitiveness an der Harvard Business School.

Fokussiert und kompetent

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW macht aktuelles Wissen breit zugänglich und nutzbar. Sie deckt das gesamte Spektrum an betriebswirtschaftlichen Themen ab: Management und Führung, Banking, Finance und Controlling, Human Resource Management, Nonprofit- und Public Management, Unternehmenskommunikation und Marketing, Beratung und Coaching sowie Online-Marketing.

Mit Forschung neues Wissen schaffen

Mit Forschungspartnern, also regional verankerten oder national und international tätigen Unternehmen, Nonprofit-Organisationen und öffentlichen Verwaltungen sowie mit Förderinstitutionen und Kooperationspartnern schafft die Hochschule für Wirtschaft neues Wissen für deren Zukunft.

Zertifizierte, international anerkannte Abschlüsse

Die Bildungsangebote sind auf internationale Akkreditierungsstandards ausgerichtet.

Beliebte Studierendenprojekte

Erfahrene, praxisorientierte Dozierende, wissenschaftliche Mitarbeitende und zahlreiche Lehrbeauftragte aus der Wirtschaft garantieren mit ihrem aktuellen Know-how für fachliche und didaktische Qualität. Die Hochschule für Wirtschaft FHNW arbeitet eng mit Unternehmen und Organisationen zusammen: Eine sehr beliebte Form dieser Zusammenarbeit sind die Studierendenprojekte, die konkrete Aufgabenstellungen von Unternehmen und Organisationen lösen und so auch den Wissenstransfer zwischen Praxis und Theorie sicherstellen.

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt. Über 11 000 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 800 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Organisation und Anmeldung

Administrative Auskünfte und Anmeldung

Sekretariat Weiterbildung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Nicole Kälin
T +41 56 202 83 78
nicole.kaelin@fhnw.ch

Fachliche und inhaltliche Informationen

Yvonne Dietiker, Programmleiterin
T +41 61 279 17 53
yvonne.dietiker@fhnw.ch

Barbara von Gunten
Kirchgemeindeschreiberin
Evang.-ref. Kirchgemeinde Männedorf
Alte Landstrasse 254
8708 Männedorf
T +41 44 921 50 00
praesidium@vpk-zh.info

Institutsleitung

Prof. Dr. Christoph Minnig
T +41 61 279 18 73
christoph.minnig@fhnw.ch

Informationen zum Institut für Nonprofit- und Public Management
NPPM finden Sie unter
www.fhnw.ch/nppm

Homepages der beteiligten Organisationen
www.vpk-zh.ch | www.zhref.ch | www.kirche-zh.ch



Fotografien: Alex Kaeslin
Druck: Druckerei Herzog AG
September 2018
© Hochschule für Wirtschaft FHNW
Änderungen vorbehalten.